

## *Adressen der Behörden*

☞ **Landesamt für Arbeitsschutz**  
(<http://www.las-bb.de>)

### **Sitz und Zentralbereich**

Horstweg 57, 14478 **Potsdam**  
Telefon: 0331 8683-0  
Telefax: 0331 8643-35  
Postfach 90 02 36, 14438 Potsdam  
E-Mail: [las.office\(at\)las.brandenburg.de](mailto:las.office(at)las.brandenburg.de)

### **Regionalbereich Süd**

Thiemstr. 105a, 03050 **Cottbus**  
Telefon: 0355 4993-0  
Telefax: 0355 4993-571  
E-Mail: [office\(at\)las-c.brandenburg.de](mailto:office(at)las-c.brandenburg.de)

### **Regionalbereich Ost**

Tramper Chaussee 4, 16225 **Eberswalde**  
Telefon: 03334 38523-0  
Telefax: 03334 38523 949  
Postfach 10 01 33, 16201 Eberswalde  
E-Mail: [office\(at\)las-e.brandenburg.de](mailto:office(at)las-e.brandenburg.de)

### **und**

Robert-Havemann-Str. 4, 15236 **Frankfurt (Oder)**  
Telefon: 0335 284746-0  
Telefax: 0335 284746 989  
E-Mail: [office\(at\)las-e.brandenburg.de](mailto:office(at)las-e.brandenburg.de)

### **Regionalbereich West**

Fehrbelliner Str. 4a, 16816 **Neuruppin**  
Telefon: 03391 40449-0  
Telefax: 03391 40449-939  
E-Mail: [office\(at\)las-n.brandenburg.de](mailto:office(at)las-n.brandenburg.de)



# MERKBLATT

## **Allgemeines zur Durchführung des Betriebspraktikums für Schüler**

### **Spezielle Regelungen**

*Zur Durchführung des  
Schülerbetriebspraktikums  
in Betrieben der Metallbe-  
und verarbeitung*

*Ein Leitfaden  
April 2014*

Das Verbot der Beschäftigung von Kindern im Sinne des Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) gilt nicht im Rahmen eines Betriebspraktikums während der Vollzeitschulpflicht. Auf die Beschäftigung finden die §§ 8,11-14, Abs.1, §§ 15-18, §§ 22-25, §§28, 29 und 31 des JArbSchG Anwendung.

### ● Im Wesentlichen ist daher Folgendes zu beachten:

1. Vor Beschäftigungsbeginn ist eine Unterweisung über Unfall- und Gesundheitsgefahren, denen die Praktikanten bei der Beschäftigung ausgesetzt sind, erforderlich.
2. Des Weiteren werden die sie über die Einrichtung und Maßnahmen, zur Abwendung jener Gefahren, unterrichtet
3. Praktikanten dürfen nur für leichten und für sie geeigneten Tätigkeiten beschäftigt werden.
4. Höchstzulässige tägliche Arbeitszeit: 7 Std. → *Verlängerung bedarf der Zustimmung des staatlichen Schulamtes.*
5. Höchstzulässige wöchentliche Arbeitszeit: 35 Std.  
*Sofern neben dem Praktikum Schulunterricht stattfindet, ist die Unterrichtszeit einschließlich der Pausen auf die Arbeitszeit anzurechnen*

6. Ruhepausen:  
⇒ **30 Min. bei einer Arbeitszeit von mehr als 4,5 Std. bis zu 6 Std.**  
⇒ **60 Min. bei einer Arbeitszeit von mehr als 6 Std.**

Als Ruhepause gilt eine Arbeitsunterbrechung von mindestens 15 Minuten.  
Schülerin und Schüler dürfen nicht länger als 4,5 Std. hintereinander, ohne Pause beschäftigt werden.

7. Zulässiger Schichtzeit (tägl. Arbeitszeit unter Hinzurechnung aller Pausen): **8 Stunden**
8. Tägl. Freizeit:  
Nach Beendigung der täglichen Arbeitszeit **mindestens 12 Stunden**
9. Beschäftigungszeit: **6:00 Uhr bis 20:00 Uhr**
10. 5-Tage-Woche: Montag bis Freitag
11. Samstagsruhe: Eine Beschäftigung am Samstag, bedarf der **Genehmigung des staatlichen Schulamtes**
12. Sonntagsruhe: Sonntagsarbeit ist verboten
13. Feiertagsruhe: **An gesetzlichen Feiertagen** dürfen Schülerinnen und Schüler **nicht beschäftigt** werden.

### Versicherungsschutz:

Während des Schulbesuchs, gilt für Schülerinnen und Schüler der gesetzliche Unfallversicherungsschutz gem. § 2 Abs. 1 Nr. 8b SGB VII.

### Verbotene Arbeiten:

- ◆ Akkordarbeit und tempoabhängige Arbeiten (§23 JArbSchG)
- ◆ Arbeiten, die die Leistungsfähigkeit der Schülerinnen/Schüler übersteigt (§22 Abs. 1 Nr. 1 JArbSchG)
- ◆ Heben, Tragen und Bewegen von Lasten (lt. Kinderarbeitsschutzverordnung: Regelmäßig 7,5kg, gelegentlich 10 kg)
- ◆ Arbeiten, bei denen sie schädlichen Einwirkungen von Lärm, Erschütterungen oder Strahlen ausgesetzt sind
- ◆ Arbeiten, bei denen ständig gestanden werden muss
- ◆ Arbeiten mit gezwungener Körperhaltung

### Spezielle Regelungen (in Metallbe- & verarbeitenden Betrieben)

#### Verbotene Arbeiten

- ◆ Arbeiten an Stanzen und Pressen
- ◆ Arbeiten mit Winkelschleifern
- ◆ Schweißarbeiten
- ◆ Feuerlötarbeiten
- ◆ Beschäftigung an Farbspritzanlagen
- ◆ Bedienen von Hebefahrzeugen und Gabelstaplern
- ◆ Das Führen von Fahrzeugen
- ◆ Durchführung von Probeläufen bei Fahrzeugen, Maschinen und Anlagen
- ◆ Aufbocken von Maschinen und Geräten
- ◆ Anschlagen von Lasten
- ◆ Arbeiten in absturzgefährdeten Arbeitsbereichen